

B 148, Alheimer Straße UMFAHRUNG ALTHEIM WEST



Umfahrung Altheim-West - Umfahrung Altheim West - Umfahrung Altheim-West

Ausbaunotwendigkeit

Die B 148, Altheimer Straße, stellt die Verkehrsanbindung der A94 München-Simbach an die A 8 Innkreis Autobahn in Ort im Innkreis dar und ist dementsprechend mit Schwerverkehr belastet.

Ziel der 7 km langen Umfahrung Altheim-West ist es, den Ortskern von Altheim vom Durchzugsverkehr zu entlasten, die Lärm- und Schadstoffbelastung zu reduzieren, die verkehrstechnisch ungünstige Anbindung der B 141 Rieder Straße und L 1099 Mühlheimer Straße zu entschärfen und die Eisenbahnkreuzung in Moosham durch eine Unterführung niveaufrei zu gestalten.

Verkehrsumlagerung

Durch die Errichtung der Umfahrung Altheim-West konnten 45 – 50 % des Verkehrsaufkommens von damals 13.500 Fahrzeugen pro 24 Stunden auf die Umfahrung verlagert werden. Durch die weitere Errichtung der Umfahrung Altheim-West konnte eine endgültige Verkehrsumlagerung von 60 – 70 % des Verkehrs erreicht werden.

Besonderheiten

Weiteres wurde bei den Grundeinlösungsverhandlungen der B 148 für Ökologische Ausgleichsflächen bzw. Ersatzflächen 15 ha zusätzlich eingelöst. **Zum leichteren Verständnis:** Diese Fläche entspricht 25 Fußballfeldern.



(Abb.: Asphaltierungsarbeiten)



(Abb.: Kreisverkehr B 148)

Trassenführung

Die neue Trasse beginnt nördlich von Moosham auf der B 148 beim Kreisverkehr Moosham, anschließend wird die Trassen westlich an Moosham und Altheim vorbeigeführt und bindet beim „Dorner Berg“ wieder in den Bestand der B 148 ein. Im Trassenverlauf wird die ÖBB-Strecke bei Moosham und die L 1099, Mühlheimer Straße, unterfahren sowie die Mühlheimer Ache und der Lucknerbach gequert. Im Bereich Weidenthal wird die Umfahrung Altheim Ost (B141) mit einem Kreisverkehr angebunden.

Baubeginn

Mit den Bauarbeiten für die Umfahrung Alheim-West wurde im März 2004 begonnen.

Umfahrung Altheim-West - Umfahrung Altheim West - Umfahrung Altheim-West

Verkehrsfreigabe 2005

Die feierliche Verkehrsfreigabe im Beisein von LH Dr. Josef Pühringer und LHStv. Franz Hiesl fand am 5. November 2005 statt.



(Abb.: Verkehrsfreigabe)

Gesamtfertigstellung

Die gesamten Bauarbeiten wurden am 31. Juli 2006 abgeschlossen. Abschließende Bepflanzungsarbeiten erfolgen im Frühjahr 2007.

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten für die Errichtung der Umfahrung Altheim-West belaufen sich auf

13,7 Mio. Euro.

Daten und Fakten

Allgemeine Daten

Betroffene Gemeinden: Altheim, Weng im Innkreis
Bezirk: Braunau am Inn

Planungsleiter: RegRat T.OAR. Otmar Sutrich
Bauleiter: Gerhard Sageder

Bauausführende Firma: Josef Meier Bau GmbH & Co KG

beteiligte Planungsbüros: Schimetta Consult ZT GmbH, Lebensraum Geissler-Gruber, TB Haschberger, Dipl.-Ing. Rothuber, TAS Schreiner,

Technische Daten

Bauloslänge: 7,0 km

Fahrbahnbreite: 8,50 m

Kronenbreite: 11,00 m

Abtrag: 280.000 m³

Dammschüttung: 110.000 m³

Frostschutzschicht: 34.000 m³

Deckschicht: 62.500 m²

Lärmschutzwände: 2.400 m²

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Straßenbau und Verkehr,
Abteilung Straßenplanung und Netzausbau, Bahnhofplatz 1 • 4020 Linz,

Tel.: (+43 732) 77 20-122 67, Fax: (+43 732) 77 20-212 660,

E-Mail: baun.post@ooe.gv.at, Internet: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Redaktion: Evelyn Kroiß

Fotos, Grafik, Druck: Abt. Straßenplanung und Netzausbau

Auflage; Datum: Mai 2009

DVR: 0069264